Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1849)

Heft: 156-157

Bibliographie: Verzeichniss einiger für die Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

noch als ein stabiles sich verhielte. Dass ein Spielraum für die Stabilität der Theilchen, nicht allein bei Näherung derselben (wie aus der Compressibilität hervorgeht), sondern auch bei ihrer Umstellung vorhanden ist, beweist, wie mir scheint, die Viscosität, die niemals ganz verschwindet. — Ist jene Einwirkung des Magneten auf die Körpertheilchen von der bezeichneten Art, so darf man erwarten, sie dann am deutlichsten hervortreten zu sehen, wenn die Theilchen am wenigsten stabil sind, z. B. bei einer unter ihren Gefrierpunkt erkälteten Flüssigkeit. Diess führt dann zu den vielen, freilich theilweise widersprechenden Angaben über den Einfluss der Magnete auf die Krystallausscheidung. — . . . . .“ —

Errata in No. 150—151.

P. 51, linea 9 pro Physica, lege Physcia.
„ 56, „ 6 lege turbinata vel spharoidea.
„ 58, „ 16 pro antice, lege postice.
„ „, „ 28 lege adnatus, supra umbilicatus.
„ 61, „ 29 et 30, lege: solidus. *Apothecium*: thalamium floccoso-pulverulentum, conglobatum atrum, excipulum.

Verzeichniss einiger für die Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke.

Von Herrn Rathsherr Trog in Thun.

Trog und Bergner, die essbaren, verdächtigen und giftigen Schwämme der Schweiz. 6. Heft.

Von Herrn Pfluger in Solothurn.

1. Bischoff, Handbuch der botanischen Terminologie und Systemkunde. 3 Bände. Nürnberg 1833. 4⁰.
2. Eisenberger, das Blakwellsche Kräuterbuch. 6 Bde. Nürnberg 1750. fol.
3. Iselin, histor. geogr. Lexikon. 6 Bde. Basel 1740. fol.
4. Eine Reihe von Schriften über Seidenzucht.